Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1 Grundlagen des Unternehmens

Die Jumio Software Development GmbH ist eine 100 % ige Tochter der Jumio Corporation (Sitz in 100 Mathilda PL, Sunnyvale 94086, CA, USA) und nimmt in der Unternehmensgruppe insbesondere die Aufgaben des Betriebs sowie der Entwicklung von Software für die Identitäts- und Ausweisprüfung im Internet wahr. Im Rahmen der Jumio Plattform offeriert Jumio seinen Kunden eine Reihe von Diensten zur einheitlichen, durchgängigen Identitätsprüfung im Internet. Dies ermöglicht Jumio's Kunden, deren Anwender sowie Endkunden online über mehrere Dienste zu identifizieren, um damit ein Betrugsrisiko vermeiden zu können. Die von Anwendern bei der online Registrierung oder Anmeldung im Internet vorgegebene Identität wird durch die Dienstleistungen von Jumio verifiziert. Weiters werden Dienste zur zusätzlichen Bestätigung von weiteren Parametern wie Alter, Adresse, Geburtsdatum, etc… angeboten.

Durch diesen Zusammenhang sowie Integration des Unternehmens in die Unternehmensgruppe der Jumio Corporation wird im Lagebericht der Jumio Software Development GmbH ebenfalls auf das wirtschaftliche Umfeld und die Rahmenbedingungen der Jumio Corporation eingegangen.

Jumio Software Development GmbH besteht seit 2010 am Standort Lunaplatz 5-10, 4030 Linz und hat eine Betriebsstätte in Wien. Zum 31.12.2025 betrug die Mitarbeiteranzahl 48 (Vorjahr: 69). Der Umsatz des Unternehmens reduzierte sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 10,72 Mio. (Vorjahr: EUR 14,37 Mio.).

2 Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr

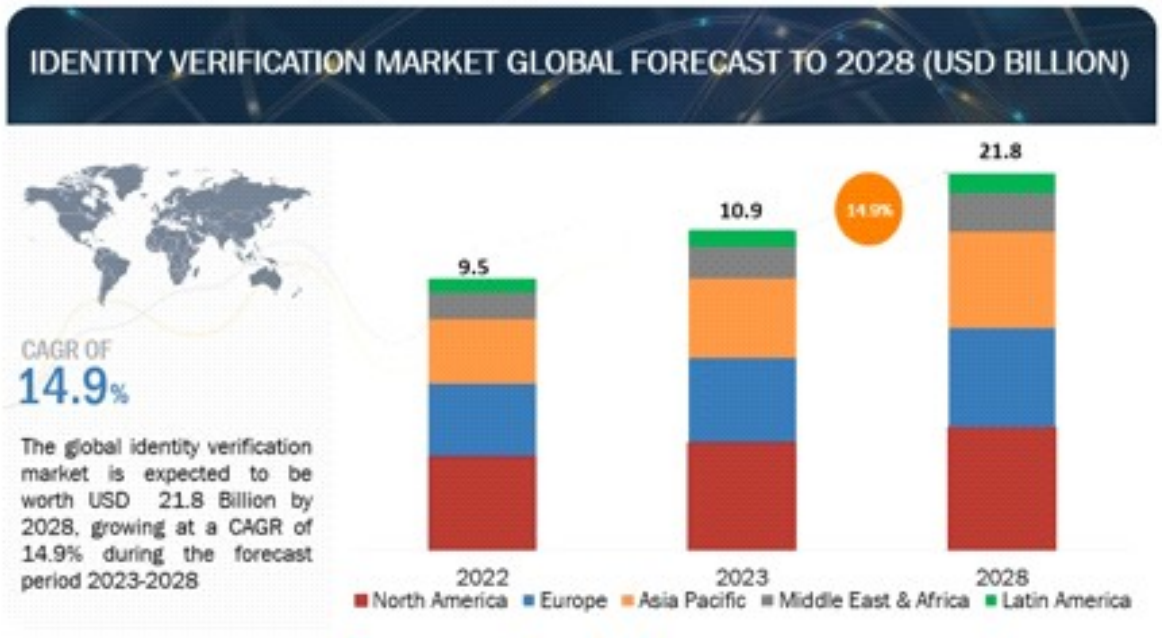
2.1 Allgemeine Wirtschaftslage

Das nominelle Bruttoinlandsprodukts in Österreich erhöhte sich im Jahr 2025 um 20,24 Mrd. Euro auf 514,33 Mrd. Euro. Das Wirtschaftswachstum verzeichnet in Österreich im Jahr 2025 eine Erhöhung des realen BIP um + 0,8 % zum Vorjahr. (Quelle: Österreichisches Institut für Wirtschaftsfortschung)

2.2 Branchenentwicklung 2025

In diesem Bereich wird insbesondere auf die Branchenentwicklung der Märkte der Jumio Corporation, USA eingegangen. Dies resultiert aus der Eingliederung der Jumio Software Development GmbH als Software Entwickler in die Unternehmensgruppe und deren wirtschaftliche Abhängigkeit von der allgemeinen Branchenentwicklung und den Märkten der Jumio Corporation.

Jumio Corporation ist im globalen Markt für KYC (Know Your Customer) und Identitätsverifizierung tätig. Das Branchenwachstum für diesen Bereich sowie das Wachstum der weiteren Jahre kann durch folgende Grafiken beschrieben werden (Quelle: Annual Reports, Press Releases, Expert Interviews and Global Info Research 2025).



Der Markt für Identitätsverifizierung steigt wie in der Grafik oben angeführt bis zum Jahr 2028 auf $ 21,8 Mrd im Jahr 2028. Laut dieser Grafik verzeichnet der Markt für Identitätsverifizierung bis zum Jahr 2028 ein jährliches durchschnittliches Wachstum von 14,9 % (CAGR). (Quelle: www.marketsandmarkets.com)

2.3 Geschäftsverlauf des Unternehmens im Jahr 2025

Der Plan-Ist Vergleich stellt sich für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt dar:

(in EUR)	Ist 12/31/2025	Plan 12/31/2025	Veränderung in EUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	10,726,459	13,246,997	-2,520,538	-23.5%
Sonstige betriebliche Ertäge	7,839	0	7,839	100.0%
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	320,335	80,787	239,548	74.8%
Personalaufwand	7,574,171	9,230,474	-1,656,303	-21.9%
Abschreibungen	109,284	194,074	-84,790	-77.6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,996,456	2,760,403	-763,947	-38.3%
Betriebsergebnis	734,054	981,259	-247,205	-33.7%
Finanzergebnis	9	0	9	100.0%
Ergebnis vor Steuern	**734,062**	**981,259**	**-247,197**	**-33.7%**

Eine Online-Identitätsprüfung wird auch weiterhin zu einer Kernanforderung für Unternehmen. Die Konzernmutter Jumio Corporation konnte auch im Jahr 2025 das Produktportfolio als Teil der Jumio

Plattform erweitern.

3 Lage des Unternehmens

3.1 Vermögenslage

(in EUR)	12/31/2025	in %	12/31/2024	in %	Veränderung in EUR	Veränderung in %
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	214,929	2.1%	277,606	2.8%	-62,676	-22.6%
Finanzanlagen	11,278	0.1%	11,278	0.1%	0	0.0%
Sonstiges Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	9,959,423	97.6%	9,680,499	96.9%	278,924	2.9%
Aktive latente Steuern	15,642	0.2%	23,749	0.2%	-8,107	-34.1%
Gesamtvermögen	**10,201,272**	**100.0%**	**9,993,131**	**100.0%**	**208,140**	**2.1%**
Eigenkapital	8,922,621	87.5%	8,226,936	82.3%	695,686	8.5%
Investitionszuschüsse	3,097	0.0%	3,860	0.0%	-763	100.0%
Rückstellungen	829,339	8.1%	1,316,533	13.2%	-487,194	-37.0%
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	446,214	4.4%	445,802	4.5%	412	0.1%
Gesamtkapital	**10,201,272**	**100.0%**	**9,993,131**	**100.0%**	**208,140**	**2.1%**

Die Vermögenslage kann durch eine sehr gute Eigenkapitalausstattung beschrieben werden. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2025 EUR 8.922.621 (Vorjahr: 8.226.936). Zum 31.12.2025 beträgt die Eigenkapitalquote 87,5 % (Vorjahr: 82,3 %). Die Veränderungen im Bereich der Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Reduktion der Rückstellungen für Stock Options zum 31.12.2025 auf EUR 41.580. Zum 31.12.2024 stand diesem Wert eine Rückstellung in der Höhe von EUR 256.798 gegenüber. Weiters reduzierten sich die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube von EUR 567.963 im Jahr 2024 auf EUR 374.079 im Jahr 2025. Die Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten betrugen zum 31.12.2025 EUR 446.214 (31.12.2024: EUR 445.802).

Die Reduktion im Anlagevermögen ist vor allem auf die jährliche Abschreibung im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen. Im Sonstigen Umlaufvermögen reduzierten sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen von 8.392.630 EUR zum 31.12.2024 auf 5.533.025 EUR zum 31.12.2025. Des weiteren erhöhten sich die Guthaben bei Kreditinstituten von EUR 1.141.702 im Jahr 2024 auf EUR 4.229.766 Im Jahr 2025.

3.2 Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich 2025 wie folgt dar:

(in EUR)	12/31/2025	12/31/2024	Veränderung in EUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	10,726,459	14,372,057	-3,645,598	-25.4%
Sonstige betriebliche Ertäge	7,839	36,193	-28,354	-78.3%
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	320,335	92,825	227,510	245.1%
Personalaufwand	7,574,171	10,098,512	-2,524,342	-25.0%
Abschreibungen	109,284	186,252	-76,968	-41.3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,996,456	3,075,252	-1,078,796	-35.1%
Betriebsergebnis	734,054	955,409	-221,356	-23.2%
Finanzergebnis	9	62	-54	0.0%
Ergebnis vor Steuern	734,062	955,472	-221,410	-23.2%
Jahresgewinn	**565,229**	**734,589**	**-169,359**	**-23.1%**

Die Umsätze reduzierten sich zum 31.12.2025 um 25,4 % auf EUR 10.726.459 (Vorjahr: EUR 14.372.057). Durch die angewandte Kostenaufschlagsmethode resultiert die Umsatzreduktion aus 2 Bereichen:

1. Die Reduktion der Personalaufwendungen um 25,0 % auf EUR 7.574.171 (Vorjahr: EUR 10.098.512) resultiert aus Anpassungen im Personalstand sowie damit verbundener Reduktion bei den sozialen Aufwendungen und aus dem Rückgang der Rückstellung für die Stock Options.
2. Der Reduktion bei den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere auf geringere Beratungskosten zurückzuführen. Diese betrugen zum 31.12.2025 EUR 867.003 (31.12.2024: EUR 1.763.228).

Die Kennzahlen zu Ertragslage berechnen sich wie folgt:

			2025	2024
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern	= Jahresüberschuss/Eigenkapital	=	6.3%	8.9%
Umsatzrentabilität	= Ergebnis vor Steuern/Umsatzerlöse	=	6.8%	6.6%

3.3 Finanzlage

Die Geldflussrechnung stellt sich 2025 wie folgt dar:

	2025	2024
Anfangsbestand der flüssigen Mittel	**1,141,702**	**1,602,453**
Nettogeldfluss a. d. betrieblichen Geschäftstätigkeit	3,011,528	-901,568
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-53,920	-23,574
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	130,456	464,392
Endbestand der flüssigen Mittel	**4,229,767**	**1,141,702**

Der Endbestand des Finanzmittelbestands zum 31.12.2025 beträgt EUR 4.229.767 (Vorjahr EUR 1.141.702).

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich auf EUR +3.011.528 zum 31.12.2025. Im Vorjahr verzeichnete das Unternehmen einen Nettogeldabfluss in der Höhe von EUR -901.568.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit veränderte sich auf EUR - 53.920 im Jahr 2025 nach einem Netto-Geldabfluss in Höhe von EUR - 23.574 im Jahr 2024.

Für das Jahr 2025 belief sich der Nettogeldzufluss aus der Finanzierungstätigkeit auf EUR 130.456 (Vorjahr: EUR 464.392). Dies resultiert aus der Zuführung der Optionsrechte in den Kapitalrücklagen.

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1 Voraussichtliche Entwicklung

Die Rahmenbedingungen auf den globalen Hauptmärkten für Identitätsverifizierung zeigen weiterhin eine Fortsetzung des positiven Momentums. Es wird erwartet, dass die Nachhaltigkeit dieser Entwicklung auch für die nächsten Jahre aufrecht bestehen bleibt. Die zusätzlichen Angebote im Rahmen der Jumio Platform sowie einen weiterhin starken Fokus auf die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Jumio Corporation sollen zu einem Umsatzwachstum beitragen. Dies soll auch weiterhin zu einem jährlichen Umsatzwachstum der Unternehmensgruppe führen. Entsprechend plant ebenfalls die Jumio Software Development GmbH im Jahr 2026 sowie mittelfristig mit einer soliden Auftragslage und Auslastung.

Der Plan der Jumio Software Development GmbH für 2026 stellt sich wie folgt dar:

	Ist	Plan	Veränderung	
(in EUR)	12/31/2025	12/31/2026	in EUR	in %
Umsatzerlöse	10,726,459	7,993,100	-2,733,359	-25.5%
Sonstige betriebliche Ertäge	7,839	0	-7,839	-100.0%
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	320,335	231,794	-88,541	-27.6%
Personalaufwand	7,574,171	6,037,438	-1,536,732	-20.3%
Abschreibungen	109,284	113,874	4,590	4.2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,996,456	1,017,913	-978,543	-49.0%
Betriebsergebnis	734,054	592,082	-141,972	-19.3%
Finanzergebnis	9	0	-9	-100.0%
Ergebnis vor Steuern	**734,062**	**592,082**	**-141,981**	**-19.3%**

2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Durch die Eingliederung der Jumio Software Development GmbH in die Unternehmensgruppe der Jumio Corporation sieht sich das Unternehmen aktuell und in absehbarer Zeit keinen erhöhten Risiken gegenüber. Wie bereits im Punkt I.2.2 angeführt ist von einem Branchenwachstum auszugehen, in dessen Umfeld ebenfalls ein Umsatz- und Ertragswachstum der Konzernmutter erwartet wird.
Die im Rahmen eines Vertrages aus dem Jahr 2018 vereinbarte Kostenaufschlagsmethode ermöglicht der Jumio Software Development GmbH einen fremdüblichen, wertschöpfungsadäquaten Gewinnaufschlag an die Jumio Corporation zu verrechnen.

Zusätzlich hat die Konzernmutter zugestimmt, der Jumio Software Development GmbH jederzeit die erforderlichen, finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um alle finanziellen Verpflichtungen des Unternehmens pünktlich erfüllen zu können. Dies soll entweder durch Einzahlung von Eigenkapital (Kapitalerhöhungen, nicht erstattungsfähige Aktionärsbeiträge oder ähnliche Maßnahmen) oder durch Gewährung von Darlehen geschehen.

Weiters ist festzuhalten, dass ein allgemeines Risikomanagement des Unternehmens als Bestandteil der Unternehmensführung bei der Gestaltung der Geschäftsprozesse sowie bei operativen und strategischen Unternehmensentscheidungen eingebunden ist. Ein Internes Kontrollsystem (IKS) ist Bestandteil bei der

Durchführung und Abwicklung der Geschäftsprozesse.

Überdies führt Jumio regelmäßig Mitarbeitertrainings mit externen Anbietern für Security Awareness durch. 2020 hat Jumio ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystems nach ISO 27001 eingeführt, das permanent konsolidiert und verbessert wird.

Versicherungsrisiken sind durch branchenübliche Versicherungen abgedeckt. Insbesondere wird auf eine der Unternehmensgröße angepasste Betriebshaftpflicht ein Augenmerk gelegt.

Das Unternehmen erstellt eine Software sowie Systemlandschaft mit hoher Komplexität und mit einem hohen Anspruch an die erforderliche IT-Sicherheit. Um den daraus zu entstehenden Risiken zu begegnen, hat das Unternehmen Grundsatz- und Verfahrensvorgaben zum Projektmanagement, zur Systemsicherheit und Dokumentation festgelegt. Interne IT-Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme werden durch eine adäquate Software, permanente Anpassungsmaßnahmen und eine strukturierte und dokumentierte Arbeitsabläufe begrenzt.

Der Marktwert der in der Bilanz ausgewiesenen originären Finanzinstrumente (Liquide Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten) entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert.

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

3 Chancen

Die anhaltende digitale Transformation führt weiterhin zu einer Fokussierung auf den digitalen Onboarding- und Identifizierungsprozess als kritische Voraussetzung für Unternehmen. Online-Identitätsprüfung wird zu einer Kernanforderung für Unternehmen. Die fortschreitende digitale Transformation vieler Branchen wird auch mittelfristig als Treiber in Unternehmen gesehen, ihre Systeme für Identitätsprüfungsprozesse zu verbessern.

Der Markt für Identitätsverifizierung steigt wie in der Grafik in Pkt. 2.2 angeführt bis zum Jahr 2028 auf $ 21,8 Mrd im Jahr 2028. Laut dieser Grafik verzeichnet der Markt für Identitätsverifizierung bis zum Jahr 2028 ein jährliches durchschnittliches Wachstum von 14,9 % (CAGR). (Quelle: www.marketsandmarkets.com)

III. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Jumio Software Development GmbH baut auf der Zielsetzung der Jumio Corporation auf, Marktbedürfnisse und Zukunftstrends frühzeitig zu erkennen und diese nutzungsbringend mit Mehrwert für die Kunden umzusetzen. Somit erfolgt die Steuerung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit durch die Jumio Corporation. Die Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit erfolgt durch die entsprechenden Vorgaben der Konzernmutter durch die Jumio Software Development GmbH. Im Rahmen der Jumio Platform offeriert Jumio seinen Kunden eine Reihe von Diensten zur einheitlichen, durchgängigen Identitätsprüfung im Internet sowie eine umfassenden Authentifizierungs- und Transaktionsprüfung.

Im Rahmen der Identitätsprüfung offeriert Jumio Dienste für Identitätsverifizierung, Adressenprüfung, Altersverifizierung, biometrische Prüfungsverfahren und für Abfragen von Datenbanken. Die Authentifizierungs- und Transaktionsprüfung beinhaltet biometrische Authentifizierungsverfahren,

Prüfungsverfahren von Beobachtungslisten sowie eine Kontrolle von Transaktionen im Internet.

Die Umsetzung der von der Konzernmutter vorgebebenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten beziehen sich auf folgende Bereiche:

- Die Weiterentwicklung sowie Aufnahme neuer Dienste in die Jumio Platform
- Die Fokussierung auf biometrische Authentifizierungsverfahren
- Eine weitere Intensivierung der Aktivitäten zur Automatisierung der Jumio Plattform mittels „Machine Learning“ sowie „Artificial Intelligence“

In der Unternehmensgruppe nimmt die Jumio Software Development GmbH insbesondere die Umsetzung der übertragenen Aufgaben im Bereich Forschung und Entwicklung wahr. Zu den Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklung zählen daher alle Aufwendungen exklusive der Aufwendungen für den Betrieb der Systeme sowie der Aufwendungen für den Verwaltungsbereich.

Die Kennzahlen zu Forschung und Entwicklung berechnen sich wie folgt:

	F&E	Gesamt
Personamaufwendungen	4,992,904	7,448,285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,808,066	2,220,477
Gesamt	**6,800,970**	**9,668,763**
F&E Quote	**70.3%**	

Die Forschungs- und Entwicklungsquote beträgt 70,3 %.

……

Linz, 24. August 2026